

Die **KARTEN** jeweils für die Prozessionsfahrt und Ausflugsfahrt sind ab 22. April 2025 erhältlich im:

Pastoralbüro St. Clemens und Mauritius
Adamsstr. 19, 51063 Köln, Tel.: 0221/967020

Mo bis Fr 09:00 Uhr-12:00 Uhr
Di und Do 14:00 Uhr-16:30 Uhr

Pastoralbüro St. Hubertus und Mariä Geburt

Hubertusstr. 3, 51061 Köln
Mo bis Fr 09:00 - 12:00 Uhr

KARTENVERKAUF

+ **Samstag, 07.06.2025**, 18:00 Uhr - 18:30 Uhr
St. Petrus Canisius, Cusanusstr.1

+ **Sonntag, 08.06.2025**, 10:30 Uhr – 11:00 Uhr
St. Mauritius, Alte Wipperfürther Str. 53

+ **Sonntag, 08.06.2025**, 12:00 Uhr – 12:30 Uhr
Liebfrauen, Regentenstr. 4

+ **Fronleichnam, 19. Juni 2025**, 09:00 Uhr
Liebfrauen, Regentenstr. 4;

sowie vormittags und nachmittags Verkaufsstelle
am Mülheimer Ufer, nahe dem Schiff

Online-Kartenverkauf:

www.clemens-mauritius.de/Gottestracht
und QR-Code auf dem Flyer

BITTE BEACHTEN: Bei Zahlungseingang nach dem 12. Juni müssen die Karten im Pastoralbüro St. Clemens und Mauritius abgeholt werden.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter:
www.clemens-mauritius.de/Gottestracht

PREISE

Prozessionsfahrt (Ticket blau)

Erwachsene: 12,00 €

Ermäßigt: 8,00 €

(Kinder bis 13 Jahre,

Menschen mit Behinderungen, Köln-Pass-Inhaber)

Ausflugsfahrt

inkl. 10€ Verzehrutschein und Programm (Ticket rot)

Erwachsene: 30,00 €

Ermäßigt: 20,00 €

Wir empfehlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen.

KVB-Haltestelle: Wiener Platz

Parkmöglichkeiten: ggf. Stadthalle Mülheim,

Jan-Wellem-Straße und Bergischer Ring.

Die Prozession kann vom Ufer aus und von der Mülheimer Brücke gut überblickt werden.

Ablauf der Gottestracht

09:00 Uhr Liebfrauenkirche Hl. Messe
Köln-Mülheim, Regentenstr. 4

Liebfrauenhaus Kindergottesdienst
Köln-Mülheim, Adamsstr. 21

10:00 Uhr Landprozession

11:00 Uhr Schiffsprozession

12:00 Uhr Segen über Strom und Land

12:30 Uhr Abschluss der Gottestracht
St. Clemens

Ab ca. 09:00 Uhr kann das Prozessionsschiff
betreten werden
Gelegenheit zum Frühstück auf dem Schiff (bis 10:30 Uhr)

Nach der Prozession Gelegenheit zum Mittagessen
auf dem Schiff (bis 14:00 Uhr)

15:00 Uhr Ausflugsfahrt auf dem Schiff
mit Programm

Auf dem Schiff brauchen Kinder die stete Begleitung
eines(r) Erwachsenen.

Die Durchführung der Gottestracht ist sehr kostenintensiv.
Für eine Spende auf das genannte Konto sind wir dankbar.

IBAN: DE76 3706 0193 0018 5980 19

Verwendungszweck (Bitte unbedingt angeben!)

„Spende Gottestracht 2025“

Kartenverkauf



Katholische Pfarrgemeinde
St. Clemens und Mauritius



Eingeladen zum Fest des Glaubens
Ein Stück des Weges gemeinsam gehen

MÜLHEIMER GOTTESTRACHT 19. Juni 2025





Die Gottestracht lädt seit Jahrhunderten dazu ein, ein Stück des je eigenen Lebens- und Glaubensweges gemeinsam zu gehen.

Ein Stück des Weges gemeinsam gehen, lautet deshalb das diesjährige Thema.

Am 19. Juni 2025 werden viele Gemeindemitglieder und Freunde unserer pastoralen Einheit und der Nachbarparreien auf den Straßen Köln-Mülheims und auf dem Rhein unterwegs sein, um zu erleben und zu verkünden, was es heißt, gemeinsam unterwegs zu sein. Im Gespräch, aber auch im gemeinsamen Singen und Beten spüren wir, was Gemeinschaft bedeutet. Immer wieder erkennen wir, dass es leichter ist, Wegstrecken des Lebens gemeinsam zu meistern als alleine unterwegs zu sein. Wir wissen aber auch, dass nur die Besinnung auf gemeinsame Grundlagen und Werte eine Voraussetzung für ein gutes Miteinander dabei ist. Die Gottestracht will dies bekräftigen und ist ein Angebot, sich an diesem Tag gemeinsam auf den Weg zu machen: Im Mittelpunkt der Fronleichnamsprozession erheben wir die Monstranz mit dem Brot des Lebens. In diesem Zeichen bietet Gott uns seine Begleitung an. ER geht mit uns, er ist die Nahrung auf unserem Weg. In ihm erkennen wir den Freund an unserer Seite und sehen das Ziel unseres Weges. Die Bezeichnung „heilige Kommunion“ bedeutet zwar „christliche Gemeinschaft“, ist aber eine Einladung an alle Gläubigen und erklärt, worin die Kraftquelle unseres Lebens- und Glaubensweges besteht: Gott bietet uns in Christus seine Gemeinschaft an und gründet immer wieder neu die Gemeinschaft, die wir untereinander haben.

Mit ihm in unserer Mitte haben wir Orientierung, Halt und den Kompass im Herzen, der uns die Richtung gibt. Am Tag der Gottestracht feiern wir unseren Glauben und zeigen unsere Hoffnung in Freude und Dankbarkeit im Gottesdienst,

Die erste Erwähnung findet die Gottestracht in einem „Weistum“ des 16. Jahrhunderts. Heute zieht die Prozession von der Kirche Liebfrauen zur Schiffsanlegestelle nördlich der Clemenskirche, wo das Allerheiligste auf das Schiff getragen wird. Begleitet von vielen Schiffen führt der Weg flussaufwärts bis zur früheren Stadtgrenze Mülheims. Dann lässt sich das Schiff, die MS RheinFantasie der Köln-Düsseldorfer Schifffahrtsgesellschaft, bis zur Höhe der Clemenskirche zurücktreiben. Dort wird der Segen über Strom und Land gesendet. Seit 1802 begleitet die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Mülheim am Rhein von 1435 das Allerheiligste gleichsam als Leibgarde.

Teilnehmen kann jeder an der Gottestracht. Für die Teilnahme auf dem Prozessionsschiff werden Karten verkauft. Die Teilnahme auf einem Begleitschiff ist ebenso möglich. Bei der Begleitung mit einem Privatboot bitten wir um formlose Anmeldung.

Fronleichnam und die Fronleichnamsprozession gehen zurück auf die Zeit nach 1307, als das von Papst Urban IV. eingeführte Fronleichnamfest von einer Kölner Kirchenversammlung auf den zweiten Donnerstag nach Pfingsten gelegt wurde.

während der Land- und Schiffsprozession und bei der Ausflugsfahrt am Nachmittag. Herzlich laden wir ein, am 19. Juni 2025 ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen!

Ihr Pfarrer Stefan Wagner

Fronleichnam ist das Fest, an dem die katholischen Kirchengemeinden das Allerheiligste in Form einer geweihten Hostie in prunkvoll verzierten Monstranzen durch die Straßen tragen. Es ist eine Demonstration des Glaubens.

In Mülheim wird eine Land- und Schiffsprozession, die Mülheimer Gottestracht, durchgeführt, weil früher das Wohl und Wehe der Mülheimer Bürger auch vom Rhein abhing. Mit dem Segen über das Land der ehemals freien Stadt Mülheim am Rhein und den Strom erbitten noch heute die Bewohner Gottes Segen für ihre tägliche Arbeit. Sie bitten darum, dass der mächtige Strom gezähmt bleibt und nicht als Naturgewalt die Früchte der Arbeit zerstört.

Eine Legende rankt sich um die Entstehung der Mülheimer Gottestracht:

Das Töchterchen eines Schiffers war auf dem Schiff in Höhe von Mülheim lebensbedrohlich erkrankt. Schnell wurde der Pfarrer herbeigeholt, der dem Mädchen mit einem Nachen die Kommunion brachte, so dass das Mädchen in Seelenfrieden starb.